

FEPSAC-Kongress in Innsbruck bilanziert mit bisher höchster Teilnehmerzahl

Als bisher größte internationale Konferenz in der 45-jährigen Geschichte der European Federation of Sport Psychology (FEPSAC) fand der Sportpsychologie-Fachkongress 2024 kürzlich im Congress Innsbruck mit zahlreichen neuen Eindrücken und einem äußerst positiven Feedback seitens der Kongressteilnehmer statt, wie der Kongresspräsident Christopher Willis bestätigt. Ein intensives Fachprogramm zu den neuesten Forschungsergebnissen und praktischen Anwendungen rund um das Thema „Performance under pressure“ sowie ein sportlich-kulturelles Rahmenprogramm in und um Innsbruck begeisterten das Fachpublikum.

Innsbruck, 26.07.2024. Rund 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus insgesamt 64 Nationen strömten von 15. bis 19. Juli zum FEPSAC-Kongress in den Congress Innsbruck, um sich in den voll besetzten Sälen über den neuesten Forschungsstand in der Sportpsychologie auszutauschen. Unter den Fachteilnehmern befanden sich namhafte Leistungssportler, bekannte Trainer aus unterschiedlichen Disziplinen sowie renommierte Teilnehmer aus Fachbereichen wie Militär und Polizei, E-Sports und Spitzenmedizin. Insgesamt betrug der Anteil der internationalen Gäste über 95 Prozent.

FEPSAC-Kongress in Innsbruck erfolgreich zu Ende gegangen

Der Kongresspräsident **Christopher Willis**, Leiter der Sektion Sportpsychologie des Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP), blickt zufrieden auf den fünftägigen Kongress zurück: „Gemeinsam mit den Mitgliedern des Managing Councils der FEPSAC und den Fachteilnehmern des Kongresses bin ich begeistert vom diesjährigen Kongress. Wir haben derart viele positive Rückmeldungen erhalten. Die internationalen Teilnehmer schätzten einerseits die fachliche Expertise, andererseits den professionellen Rahmen, den der Congress Innsbruck bot und den sie in dieser Form in der Vergangenheit noch nicht erlebt hatten.“

Exzellente Zusammenarbeit in der Organisation

Der Geschäftsführer der Congress Messe Innsbruck (CMI) Direktor **Christian Mayerhofer** berichtet: „Wir freuen uns, dass wir zusammen mit Christopher Willis den FEPSAC-Kongress für Innsbruck gewinnen konnten und dass wir im Congress Innsbruck nicht nur die Infrastruktur zur Verfügung stellen, sondern mit unserem renommierten Kongressmanagement PCO Tyrol Congress auch in der Organisation professionell zur Seite stehen konnten. Dem FEPSAC-Verband, insbesondere dem FEPSAC-Präsidenten Maurizio Bertollo, der Generalsekretärin Rita De Oliveira und dem Kongresspräsidenten Christopher Willis und ihren Teams, danken wir für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.“ Direktor Mayerhofer hebt zudem den intensiven Einsatz und die hervorragende Unterstützung der lokalen Partner wie der Stadt Innsbruck und des Innsbruck Convention Bureau hervor. Besonders erfreulich für die Kongressstadt ist es, dass zahlreiche der internationalen Fachbesucher nicht nur für den Kongress anreisen, sondern zusätzlich die darauffolgenden Tage für ein Erholungs- und Erlebnisprogramm in Innsbruck nutzen.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung!

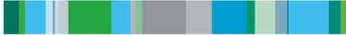
PRESSEINFORMATION



Julia Zachenhofer, BA

Communication & PR

congress messe innsbruck



Messe Innsbruck

Kapuzinergasse 11, 6020 Innsbruck, Austria

☎ +43 (0) 512 5383 2178

✉ j.zachenhofer@cmi.at

www.cmi.at